

	<p>Objekt: Marburg?: Heinrich Raspe III.?</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18271326</p>
--	---

## Beschreibung

Die Büste gleicht derjenigen auf Marburger Denaren jener Zeit, der Duktus der Buchstaben erinnert an die Denare aus der Reichsmünzstätte Kalsmunt. Eine Dynastenprägung von der mittleren Lahn.

Vorderseite: Barhäuptige Büste von vorn mit Zweig und Lilie.

Rückseite: Dreitürmiges Gebäude über Mauer, zu den Seiten je ein V.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.79 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 3 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1155-1180

wer

wo Marburg (Lahn)

Beauftragt wann

wer

Heinrich Raspe III. von Gudensberg (1155-1180)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

## Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 1601 (dieses Stück, Münzstätte Nordheim zugeordnet)..